

# Mittelschichten und sozialer Wandel in Afrika: Akteure & Lebensstile



4.-6. Dezember 2015  
Tagungshaus Weingarten

INSTITUT  
FÜR AFRIKASTUDIEN

Akademie der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart

## Freitag, 4. Dezember 2015

18.00 Uhr  
**Anreise / Abendessen**

20.00 bis 22.00 Uhr  
**Begrüßung und Einführung**  
Dr. Florian Stoll, Dr. Antje Daniel & Sebastian Müller; Universität Bayreuth

## Samstag, 5. Dezember 2015

8.00 Uhr  
**Frühstück**  
Morgenimpuls

9.00 bis 12.30 Uhr  
**Sozialer Wandel und Mittelklasse - Konzeptionelle Perspektiven**

**Sozialstruktur, sozialer Wandel: Die Mitte der Gesellschaft**  
Angela Graf; TU München

**Soziale Differenzierung im globalen Süden. Klassen, Milieus, kleine Lebenswelten**  
Prof. Dr. Dieter Neubert; Universität Bayreuth

**Wie viel Klasse hat die afrikanische Mittelklasse?**  
Prof. Dr. Henning Melber; Dag Hammarskjöld Foundation, Uppsala

12.30 Uhr  
**Mittagessen**

14.00 bis 18.00 Uhr  
**Akteure des sozialen Wandels**

**Von "informellen Unternehmen" zu neuen "middle classes" ? Differenzierungen im afrikanischen Unternehmertum**  
Prof. Dr. Robert Kappel; GIGA Hamburg

**Mittelschichten und Transformationsprozesse am Beispiel Südafrikas**  
Dr. Boniface Mabanza; Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika KASA

**Marokko: Eliten aus der Mittelklasse als politische Akteure**  
Rached Taoufik; Universität Marburg

**Religiöse Akteure - Mittelklasse und Mittelstand: Das Beispiel der Muslimbruderschaft und der Nahda Partei**  
Ivesa Luebben; Universität Marburg

18.00 Uhr  
**Abendessen**

20.00 bis 22.00 Uhr  
**Film „Das Schweigen des Palastes“ im Kulturzentrum Kino Linse Weingarten**  
**Filmgespräch**  
Irit Neidhardt, Filmwissenschaftlerin, mec film Berlin

## Sonntag, 6. Dezember 2015

8.00 Uhr  
**Frühstück**

9.45 Uhr  
**Gottesdienst in der Basilika**

9.45 bis 12.30 Uhr  
**Mittelschichten und Lebensstil**

**Konsum und Distinktion: Verortungen der ghanaischen Mittelschichten**  
Andrea Noll; Universität Mainz & Dr. Jan Budniok; Universität Hamburg

**Lebensstile von Mittelschicht-Milieus im urbanen Kenia**  
Dr. Florian Stoll; Universität Bayreuth

**Abschlussdiskussion**

13.00 Uhr  
**Mittagessen / Tagungsende**

## ReferentInnen

Dr. Jan Budniok; Universität Hamburg

Angela Graf; TU München

Prof. Dr. Robert Kappel; GIGA Hamburg

Ivesa Luebben; Universität Marburg

Dr. Boniface Mabanza; Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika KASA

Prof. Dr. Henning Melber; Dag Hammarskjöld Foundation, Uppsala

Prof. Dr. Dieter Neubert; Universität Bayreuth

Andrea Noll; Universität Mainz

Dr. Florian Stoll; Universität Bayreuth

Rached Taoufik; Universität Marburg

## Tagungsleitung

Dr. Rainer Öhlschläger; Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
oehlschlaeger@akademie-rs.de

Dr. Antje Daniel; Universität Bayreuth  
antje.daniel@uni-bayreuth.de

Sebastian Müller; Universität Bayreuth  
Sebastian.Mueller@uni-bayreuth.de

Dr. Florian Stoll; Universität Bayreuth  
Florian.Stoll@uni-bayreuth.de

## Mittelschichten in Afrika - Motor für den Wandel?

Seit einiger Zeit wird in akademischen Debatten und in Massenmedien über „Mittelschichten in Afrika“ oder sogar stark vereinfachend über „die afrikanische Mittelschicht“ diskutiert. Wer verbirgt sich hinter dieser Gruppe und warum werden sie als „Mittelschichten“ bezeichnet? Wie leben Mittelschichten in Afrika und wie sind sie als Akteure in politische Prozesse eingebunden? Jenseits des in den Medien weitverbreiteten Bildes von konfliktgeprägten Staaten in Afrika gibt es in einer Reihe von Ländern beachtliche wirtschaftliche Wachstumsraten und fortlaufende Demokratisierungsprozesse. Vor diesem Hintergrund beschäftigen sich die Weingartener Afrikagespräche mit der Frage: Sind Mittelschichten in Afrika das Ergebnis sozialen Wandels oder sollen wir Mittelschichten vor allem als Akteure denken, die sozialen Wandel hervorbringen? Welche sozialstrukturellen Besonderheiten kennzeichnen Mittelschichten und welche soziokulturellen Differenzierungen gibt es? Vereinfachende Vorstellungen sind zu kritisieren, welche die Mittelschichten als homogene Gruppe betrachten und sie zum Garanten für ökonomische Entwicklung und Demokratisierungsprozesse stilisieren. Dafür setzt die Tagung auf einer theoretisch-konzeptionellen Ebene bei der Analyse von Mittelschichten an. Ergänzt durch Fallbeispiele aus unterschiedlichen afrikanischen Kontexten werden verschiedene Akteure aus den Mittelschichten dargestellt. Dadurch wird illustriert, welche Lebensstile die Mittelschichten charakterisieren und wie sich einzelne Mittelschichtgruppen differenzieren. Gleichzeitig zeigt die Tagung die Relevanz von Mittelschichtakteuren für das Verständnis von sozialem Wandel in afrikanischen Ländern auf.

## Zur Teilnahme

### Tagungskosten

Tagungspauschale im Einzelzimmer	186,5 €
Tagungspauschale im Doppelzimmer	176,5 €
Tagungspauschale ohne Übernachtung und Frühstück	124,5 €

### Ermäßigt

Tagungspauschale im Doppelzimmer	102,00 €
----------------------------------	----------

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Referatsassistent: Ines Meseke  
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart  
Tel: +49 711 1640 702;  
E-Mail: meseke@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir schriftlich (Online, Anmeldekarte, Fax, E-Mail) spätestens bis zum 25. Dezember 2015. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 23.11.15 bis Anmeldeschluss (Eingangdatum) stellen wir Ihnen den Tagungsbeitrag in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

### Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Tagungshaus Weingarten –  
Kirchplatz 7, 88250 Weingarten  
Tel: +49 751 5686 0; Fax: +49 751 5686 222

Anreise: Mit der Bahn bis Ravensburg, dann mit dem Bus Linie 2 bis Weingarten „Post“, bei der Basilika geht es durch den linken Torbogen zur Rückseite der Klosteranlage. Mit dem PKW auf der B30 (Ulm – Friedrichshafen), Abfahrt „Weingarten“, dann der Beschilderung „Kath. Akademie“ folgen (Ruftaste an der Schranke; Parkplätze von der Akademie ausgewiesen). Der Flughafen Friedrichshafen liegt 20 km entfernt; er ist unmittelbar an die Bahnlinie angeschlossen.

Hinweis für unsere Gäste: Durch die Unterbringung von Flüchtlingen im Gästehaus der Akademie müssen wir teilweise Zimmer in externen Hotels anbieten, wofür wir auf Verständnis hoffen. Mit der Einrichtung eines Shuttleservice wollen wir die damit entstehenden Unannehmlichkeiten so gering wie möglich halten.